

Stadtverwaltung Allendorf (Lumda)

Bahnhofstraße 14

35469 Allendorf (Lumda)

Protokoll der 03. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Sitzungstermin: Montag, den 06.06.2016

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 21:45 Uhr

Ort, Raum: großer Saal im Bürgerhaus in Allendorf (Lumda)

Vor Beginn der Stadtverordnetenversammlung findet eine Bürgerfragestunde statt. Diese wird um 20:05 Uhr geschlossen.

Stadtverordnetenvorsteher Thomas Benz eröffnet die 3. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Allendorf (Lumda) und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Stadtverordnetenversammlung ordnungsgemäß eingeladen wurde (am 24.05.2016) und mit 20 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig ist. Es erheben sich keine Einwände gegen die Tagesordnung.

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung vom 23.05.2016 wurden keine Einwände vorgebracht. Es gilt somit als beschlossen.

Tagesordnung

der 03. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 06.06.2016

- TOP 1: Fortschreibung des Bedarfs- und Entwicklungsplanes der Freiwilligen Feuerwehr Allendorf (Lumda); hier: Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 10/205/2016
- TOP 2: Einrichtung einer E-Tankstelle durch die Stadt und Umstellung des Fuhrparks auf E-Mobilität;
Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 18.04.2016
Vorlage: 10/195/2016
- TOP 3: Jährliche Mittelanmeldungen der Feuerwehr;
Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 18.04.2016
Vorlage: 10/196/2016

- TOP 4: Einstellung eines Klimamanagers;
Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 18.04.2016
Vorlage: 10/197/2016
- TOP 5: IKZ Rabenau, gemeinsame Verwaltungsstruktur mit Einsparung
eines hauptamtlichen Bürgermeisters;
Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 18.04.2016
Vorlage: 10/199/2016
- TOP 6: Einrichtung eines Arbeitskreises "Interkommunale Zusammenarbeit";
Antrag der FW-Fraktion vom 18.04.2016
Vorlage: 10/202/2016
- TOP 7: Kommunales Infrastrukturprogramm 2016
hier: Sachstand und Beratung
Vorlage: 20/190/2016
- TOP 8: Vorlage Jahresabschluss 2009 gemäß §§ 113, 114 HGO n. F.;
hier: Feststellung des Jahresabschlusses mit Entlastung des
Magistrates sowie Beschlussfassung über die Ergebnisverwendung
Vorlage: 20/169/2015/1
- TOP 9: IKZ-Projekt Cybersicherheit in öffentlichen Verwaltungen der
Landkreise Gießen und Marburg-Biedenkopf
Vorlage: 20/186/2016
- TOP 10: Einrichtungen von neuen Kindergartengruppen in Allendorf (Lumda)
hier: Gemeinsamer Antrag aller Fraktionen
Vorlage: 99/066/2016
- TOP 11: Resolution für gebührenfreie Kindertagesplätzen
hier: Antrag der FW-Fraktion vom 14.01.2016
Vorlage: 99/067/2016
- TOP 12: Anfragen und Mitteilungen

**TOP 1: Fortschreibung des Bedarfs- und Entwicklungsplanes der
Freiwilligen Feuerwehr Allendorf (Lumda); hier: Beratung und
Beschlussfassung
Vorlage: 10/205/2016**

Es besteht Einvernehmen, dass dieser Tagesordnungspunkt im Geschäftsgang verbleibt.

**TOP 2: Einrichtung einer E-Tankstelle durch die Stadt und Umstellung des Fuhrparks auf E-Mobilität;
Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 18.04.2016
Vorlage: 10/195/2016**

Frau Bürgermeisterin Bergen-Krause teilt mit, dass zu diesem Tagesordnungspunkt eine E-Mail des Landkreises Gießen eingegangen ist.

Der Verbleib dieses Antrages im Geschäftsgang wird einvernehmlich bestimmt.

**TOP 3: Jährliche Mittelanmeldungen der Feuerwehr;
Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 18.04.2016
Vorlage: 10/196/2016**

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass nach der Feststellung des Entwurfes der Haushaltssatzung durch den Magistrat der Stadt Allendorf (Lumda) sowie nach der Einbringung in die Stadtverordnetenversammlung den städtischen Fraktionen ein gemeinsamer Informationstermin mit dem Stadtbrandinspektor eingeräumt wird, in dem die eingereichten Mittelanmeldungen der Feuerwehr Allendorf (Lumda) erläutert werden. Weiterhin findet eine öffentliche Sitzung des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschusses statt, in der ausschließlich die Mittelanmeldungen des Produkts 12610 „Aufgaben des Brand- und Katastrophenschutzes“ beraten werden. Bei der Beratung soll der Stadtbrandinspektor für Fragen zur Verfügung stehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 16
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 4 CDU-Fraktion

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

**TOP 4: Einstellung eines Klimamanagers;
Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 18.04.2016
Vorlage: 10/197/2016**

Es besteht Einvernehmen, dass dieser Antrag im Geschäftsgang verbleibt.

**TOP 5: IKZ Rabenau, gemeinsame Verwaltungsstruktur mit Einsparung eines hauptamtlichen Bürgermeisters;
Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 18.04.2016
Vorlage: 10/199/2016**

Frau Bürgermeisterin Bergen-Krause teilt mit, dass am 23. Juni 2016 eine Informationsveranstaltung mit Herrn Claus Spandau um 19:00 Uhr im Bürgersaal in Rabenau-Londorf stattfinden wird.

Herr Stadtverordneter Erbach zitiert Zeitungsberichte aus den beiden Gießener Tageszeitungen zu der Veranstaltung über interkommunale Zusammenarbeit, Ende Februar 2014, die am Samstag, 01.03.2014 veröffentlicht wurden.

Es besteht Einvernehmen, den Antrag im Geschäftsgang zu belassen.

**TOP 6: Einrichtung eines Arbeitskreises "Interkommunale Zusammenarbeit";
Antrag der FW-Fraktion vom 18.04.2016
Vorlage: 10/202/2016**

Es besteht Einvernehmen, den Antrag im Geschäftsgang zu belassen.

**TOP 7: Kommunales Infrastrukturprogramm 2016
hier: Sachstand und Beratung
Vorlage: 20/190/2016**

Herr Stadtverordneter Krieb erläutert seinen weitergehenden schriftlichen Antrag bzgl. alternativer Finanzierung zum Umbau des KIGA Allendorf nach dem Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung 2015-2018“ des Bundes. Er sieht dies als Auftrag an die Verwaltung.

Herr Stadtverordneter Erbach bittet darum, im Protokoll festzuhalten, dass dieses Programm nächstes Jahr bei den Mittelanmeldungen des Haushaltes berücksichtigt wird.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, gemäß § 11 Abs. 3 Kommunalinvestitionsprogrammgesetz (KIP) i. V. m. § 100 HGO, die im Haushaltsplan unter dem Produkt 54110, Maßnahme 050 eingestellten

Haushaltsmittel zur Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik zu Gunsten der Erweiterung des Kindergartens in Allendorf (Lumda), Produkt 36510, Maßnahme 001, in Höhe von 60.000 € umzuschichten.

Der Magistrat wird beauftragt, die entsprechenden Fördermittel im Rahmen des KIP zeitnah zu beantragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 20
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

TOP 8: Vorlage Jahresabschluss 2009 gemäß §§ 113, 114 HGO n. F.;
hier: Feststellung des Jahresabschlusses mit Entlastung des
Magistrates sowie Beschlussfassung über die
Ergebnisverwendung
Vorlage: 20/169/2015/1

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt,

1. die vorliegende Jahresrechnung 2009, bestehend aus der Vermögensrechnung (Bilanz), der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung:
 - in der Bilanzsumme (Aktiva/Passiva) mit 26.793.543,43 Euro sowie einem Eigenkapital in Höhe von 5.337.353,07 Euro,
 - in der Ergebnisrechnung
 - im ordentlichen Ergebnis mit einem Fehlbetrag von 424.480,31 Euro
und
 - im außerordentlichen Ergebnis mit einem Fehlbetrag von 17.876,77 Euro,
somit
 - im Jahresergebnis insgesamt mit einem Fehlbetrag von 442.357,08 Euro,
 - in der Finanzrechnung mit einem Finanzmittelfehlbetrag von 245.110,81 Euro.
2. die Jahresfehlbeträge auf die neue Rechnung vorzutragen.
3. dem Magistrat für den Jahresabschluss 2009 gemäß § 114 HGO die Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 20
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

**TOP 9: IKZ-Projekt Cybersicherheit in öffentlichen Verwaltungen der
Landkreise Gießen und Marburg-Biedenkopf
Vorlage: 20/186/2016**

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat, vor einer Beschlussfassung über den Beitritt zum IKZ-Projekt zunächst ein weiteres Angebot, welches einen vergleichbaren Leistungsumfang beinhaltet, einzuholen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12 FWG, BfA/FDP, BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN
Nein-Stimmen: 8 SPD, CDU
Enthaltung: 0

Der Beschluss erfolgt mehrheitlich.

**TOP 10: Einrichtungen von neuen Kindergartengruppen in Allendorf
(Lumda)
hier: Gemeinsamer Antrag aller Fraktionen
Vorlage: 99/066/2016**

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat, auf die Einrichtung einer Waldkindergartengruppe, sowie einer weiteren Gruppe im Kindergarten Totenhäuser Weg in Allendorf hinzuwirken. Es sind die finanziellen Auswirkungen darzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 20
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

**TOP 11: Resolution für gebührenfreie Kindertagesplätzen
hier: Antrag der FW-Fraktion vom 14.01.2016
Vorlage: 99/067/2016**

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung sieht die Notwendigkeit zu gebührenfreien KiTa-Plätzen in ganz Hessen und befürwortet den Start für ein Hessisches Volksbegehren, welcher am 14.12.2015 seine Genehmigung fand. Weiterhin wird der dringende Wunsch geäußert, dass sich die Bevölkerung von Allendorf und seinen Stadtteilen sowie allen anderen Städten und Gemeinden an der Unterschriftsammlung aktiv beteiligt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 16
Nein-Stimmen: 4 CDU
Enthaltung: 0

Der Beschluss erfolgt mehrheitlich.

TOP 12: Anfragen und Mitteilungen

Anfragen:

- 1) Herr Stadtverordneter Krieb hat erfahren, dass der städtische Bagger bei Sanierungsarbeiten am Climbacher Wasserhaus im Einsatz ist. Er fragt den Zustand des Baggers an und ob bereits eine Ersatzbeschaffung ins Auge gefasst wurde. Des Weiteren erkundigt er sich über den Sachstand der Arbeiten am Wasserhaus Climbach, sowie die geschätzten Gesamtkosten.**

Frau Bürgermeisterin Bergen-Krause erläutert, dass sich der Arbeitskreis Heimatgeschichte für den Erhalt des Wasserhauses stark gemacht hat. Es

wurden auch Anträge bei der Denkmalpflege gestellt, da es sich um ein denkmalgeschütztes Gebäude handelt.

Die Kosten werden somit von der Denkmalpflege und der Stadt Allendorf (Lumda) abgedeckt. Der städtische Bauhof unterstützt die Arbeiten.

Die Anschaffung eines Baggerladers befindet sich im Ausschreibungsverfahren. Ist dieses abgeschlossen, wird die Auftragsvergabe im Magistrat behandelt.

- 2) Herr Stadtverordneter Wißner erkundigt sich, ob die Kaufverträge bzgl. Futterwiese abgeschlossen sind. Er möchte auch wissen, ob die Firma Esso Roth Grundstücke ankaufen kann.**

Frau Bürgermeisterin Bergen-Krause teilt mit, dass die Kaufverträge unterzeichnet seien.

Die Firma Esso Roth ist im Nachgang an größeren Flächen als geplant interessiert. Der Kaufvertrag kann somit erst abgeschlossen werden, wenn der endgültige Flächenbedarf feststeht.

- 3) Herr Stadtverordneter Krieb möchte wissen, wie weit die Planungen für eine gemeinsame Vorstellungsrunde bzgl. des Ausbaus Futterwiese gediehen sind.**

Frau Bürgermeisterin Bergen-Krause versucht einen Termin zu koordinieren.

- 4) Herr Stadtverordneter Käs möchte wissen, warum noch keine Beratungen zwecks Terminfindung stattgefunden haben.**

Frau Bürgermeisterin Bergen-Krause gibt an, dass die Flächen noch nicht klar definiert waren. Die nächste Stadtverordnetenversammlung wird am Dienstag, 28.06.2016 stattfinden. Die nächste Sitzung des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschusses eine Woche früher, am Montag, 20.06.2016.

In diesen Rahmen könnte eine Vorstellung erfolgen.

- 5) Bezugnehmend auf die Stadtverordnetenversammlung vom 23.05.2016 erkundigt sich Herr Stadtverordneter Käs, ob die Auflistung der Kontaktdaten für die Mandatsträger bereits in Arbeit ist. Liegt der Fragebogen des Landkreises Gießen bereits vor?**

Frau Bürgermeisterin Bergen-Krause teilt mit, dass der Fragebogen vorliegt und derzeit für die Stadt Allendorf (Lumda) angepasst wird. Er geht den Mandatsträger in der nächsten Woche zu.

- 6) **Herr Stadtverordneter Hofmann berichtet aus einer Sitzung über den Windpark Staufenberg, an welcher er teilgenommen hat. Will sich die Stadt Allendorf (Lumda) an diesem Projekt beteiligen und wenn ja, wann werden der Stadtverordnetenversammlung entsprechende Unterlagen vorgelegt?**

Hierzu führt Frau Bürgermeisterin Bergen-Krause aus, dass bisher noch keine Eingabe in die Stadtverordnetenversammlung erfolgt ist, dies aber noch vor der Sommerpause erfolgen soll.

Herr Stadtverordneter Krieb bittet darum, das gesamte Prozedere der Stadtverordnetenversammlung vorzutragen, damit Beratungen bzgl. EEG und evtl. weiteren Kosten erfolgen können.

Frau Bürgermeisterin Bergen-Krause berichtet, dass überregionale Banken an dem Projekt beteiligt sind. Es wird kein unwirtschaftliches Projekt umgesetzt werden. Es handelt sich um eine Option für die Stadt und es ist zu prüfen, ob sich die Stadt daran beteiligen möchte.

Herr Stadtverordneter Hofmann schlägt vor, die Beratungen direkt im Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss bzw. den Ausschuss für Baufragen, Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Energie zu führen.

- 7) **Frau Trez verliest eine schriftliche Anfrage der BfA/FDP-Fraktion.**
- a) **Sind in Allendorf bebaubare Gewerbeflächen vorhanden?**
 - b) **Falls welche vorhanden sind, wo liegen diese? Wer ist Eigentümer (Privat oder Kommune) der Flächen?**
 - c) **Liegen dem Magistrat Anfragen für den Ankauf von Gewerbefläche vor? Wann sind diese eingegangen, um wie viele handelt es sich, welche Flächengrößen werden nachgefragt und um welche Art von Gewerbe handelt es sich?**
 - d) **Wurden Anfragen von örtlichen Gewerbetreibenden negativ beschieden?
Falls ja, um wie viele handelt es sich und um welche Branchen?**

Frau Bürgermeisterin Bergen-Krause sagt die Beantwortung der Fragen zu.

- 8) **Herr Stadtverordneter Käs erkundigt sich nach dem Seminar für neue Mandatsträger. Hat sich hier bereits ein Termin gefunden?**

Frau Bürgermeisterin Bergen-Krause teilt mit, dass dieses kurzfristig stattfinden soll.

Mitteilungen:

Frau Bürgermeisterin Bergen-Krause teilt folgendes mit:

- 1) Wie bereits in der Sitzung vom 23.05.2016 angekündigt findet am Freitag, 10. Juni 2016 um 20:00 Uhr in der Remise, Kirchstraße 19, die Unterzeichnung des Partnerschaftsvertrages mit der Gemeinde Golancz (Polen) statt. Hierzu sind alle Parlamentarier und Stadträte/Stadträtinnen herzlich eingeladen.
- 2) Am Donnerstag, 02.06.2016, fand eine sehr konstruktive Informationsveranstaltung über die Ortsdurchfahrt Nordeck statt.
- 3) Letzte Woche fanden wieder Verkehrsüberwachungen statt. Es wurde auch im Hohlweg geblitzt. Einige Verkehrsteilnehmer „vergessen“, dass dort eine Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h einzuhalten ist.

Allendorf (Lumda), den 21.06.16

**(Stadtverordnetenvorsteher
Thomas Benz)
Vorsitzender**

**(Verwaltungsfachwirtin
Nicole Ommert)
Schriftführer**

Anwesenheitsliste

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN :

Frau Stadtverordnete Sandra Henneberg
Herr Stadtverordneter Helmut Wißner

SPD-Fraktion :

Herr Stadtverordneter Karlheinz Erbach
Frau Stadtverordnete Brigitte Heilmann
Herr Stadtverordneter Stadtverordneter
Jürgen Rein
Herr Stadtverordneter Gernot Schäfer

FWG-Fraktion :

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thomas
Benz
Herr Stadtverordneter Lothar Hauk
Herr Stadtverordneter Ralf Hofmann
Herr Stadtverordneter Reiner Käs
Herr Stadtverordneter Jochen Schomber
Herr Stadtverordneter Alexander Zientek

CDU-Fraktion :

Herr Stadtverordneter Ulrich Krieb
Herr Stadtverordneter Jürgen Schmidt
Herr Stadtverordneter Marcel Schmidt
Herr Stadtverordneter Thomas Stein

BFA/FDP-Fraktion :

Herr Stadtverordneter Lothar Claar
Herr Stadtverordneter Manfred
Poschmann
Frau Stadtverordnete Sylke Schäfer
Frau Stadtverordnete Brunhilde Trenz

Magistrat :

Frau Bürgermeisterin Annette Bergen-
Krause
Herr Stadtrat Manfred Lotz
Herr Stadtrat Reiner Placzko
Herr 1. Stadtrat Udo Schomber
Frau Stadträtin Stadträtin Petra
Sommerlad
Herr Stadtrat Konrad Stelzenbach

Schriftführer/in :

Frau Verwaltungsfachwirtin Nicole
Ommert

Verwaltung :

Herr Bauamtsleiter Andreas Becker
Herr Haupt- und Personalamtsleiter Peter
Nickel
Herr Leiter Fachbereich Finanzen Jürgen
Rausch

entschuldigt fehlten:

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN :

Herr Stadtverordneter Christoph Poß

SPD-Fraktion :

Herr Stadtverordneter Apala-Raphael
Omokoko

FWG-Fraktion :

Herr Stadtverordneter Walter Diehl

Ortsbeirat Climbach :

Herr Ortsbeiratsmitglied Wolfgang Peper